



## II-2007

16. November 2007

Liebe Freunde  
des Bonner Universitätsclub,

am Sonntag, dem 25. November 2007 laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Förderer zu einer kammermusikalischen Matinée mit dem um den Klarinettenisten Michael Neuhalfen erweiterten „**Manthey Quartett**“ ein. Anschließend wird ein Büfett-Brunch angeboten.

Frau Sabine Scheidtweiler (Blumenfachgeschäft „Die Blüte“, Rathausgasse) wird während der Matinée in der Lobby adventliche Blumendekorationen ausstellen, die vor Ort auch käuflich zu erwerben sind (Hinweis: die Floristin gestaltet üblicherweise auch die Blumendekoration im Uniclub).

In unserer Reihe „zu Gast im Uniclub“ wird am Donnerstag, den 29. November 2007 die Ausstellung „**Serielle Malerei**“ von Lucas Kramer eröffnet. In das Werk des in Saarbrücken lebenden Künstlers wird Professor Dr. Lorenz Dittmann (Kunstgeschichte, Universität Saarbrücken) einführen. Die ausgestellten Werke sind bis zum 20. Dezember 2007 während der üblichen Öffnungszeiten unseres Clubhauses zu sehen.

Am Mittwoch, den 12. Dezember 2007 wird der Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, DFG, Professor Dr. Matthias Kleiner, über „**Wissenschaft im Wettbewerb**“ sprechen. Wie Sie wissen, ist die DFG die wichtigste Forschungsförderorganisation Deutschlands; mit ihren Programmen unterstützt sie ganz wesentlich die wissenschaftliche Forschung an unseren Universitäten. Damit stärkt sie die Leistungsfähigkeit unserer Hochschulen im internationalen Wettbewerb um Ideen und kluge Köpfe. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die von der DFG durchgeführte „Exzellenzinitiative“, deren Ergebnisse nun vorliegen. Professor Kleiner wird in seinem Vortrag sicher auch auf die dabei gewonnenen Erfahrungen eingehen.

Schon heute laden wir sehr herzlich zu einem **Weihnachtskonzert** am 17. Dezember 2007 in die Schlosskirche ein. Es wird das Collegium Musicum der Universität Bonn unter der Leitung des Akademischen Musikdirektors Walter L. Mik spielen. Einzelheiten zum Programm werden im nächsten Uniclub-Kurier mitgeteilt.

Wie bereits angekündigt hat das Theater Koblenz in der letzten Spielzeit eine vielbeachtete (und gelobte) Inszenierung von Richard Wagners „**Tristan und Isolde**“ herausgebracht. Am 6. Januar 2008 und am 27. Januar 2008 wird es nochmals zwei Aufführungen in der Premierenbesetzung geben. Wir sind gern bereit, Karten für eine der beiden Aufführungen reservieren zu lassen und – bei hinreichender Beteiligung auch eine Fahrt zu organisieren. Sollten Sie Interesse haben, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bei Frau Jöher bis zum 3. Dezember 2007 (Telefon 02 28 / 72 96 101, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Im Rahmen unseres Theaterforums laden wir am 11. Januar 2008 um 19.30 Uhr zu einer Aufführung der „**Medea**“ von Euripides und zu einer Vorbereitungssitzung von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr – jeweils in den Kammerspielen Bonn-Bad Godesberg – ein.

Im Mittelpunkt der Vorbereitungssitzung sollen, nach einem Einführungsreferat über die besondere Konzeption der Bonner Medea-Aufführung (Chefdramaturgin Stephanie Gräve), diesmal vor allem Aspekte der theatralischen Realisierung der Medea-Inszenierung (Klaus Weise), Bühnenbild (Manfred Blöber), Kostüme (Fred Fenner) und Musik (Michael Barfuß) stehen. Die Leitung hat Professor L. Hönnighausen.

Wegen der derzeit starken Nachfrage nach Theaterkarten empfehlen wir, rechtzeitig auf die Reservierungen für den Uniclub (Frau Jöher, Telefon 02 28 / 72 96 101, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de) zurückzugreifen.

Ihr

Prof. Dr. Max G. Huber



Heinrich Pfeiffer, Friedrich Hirzebruch, Horst Albach, Gabriele Konow, Hubertus v. Pilgrim (v. l. n. r.) am 11. Oktober 2007 bei der Verleihung der Maecenas-Medaille des Bonner Universitätsclubs und Eröffnung der Ausstellung „Hubertus von Pilgrim – Plastik, Medaillen, Graphik“. Weitere Fotos dieser und anderer Uniclub-Veranstaltungen finden Sie unter [www.uniclub-bonn.de/fotos/](http://www.uniclub-bonn.de/fotos/)

### Veranstaltungskalender

Montag | **19.11.2007** | 18.00 Uhr | ERNST ROBERT CURTIUS SAAL  
Bitte die Anfangszeit beachten!

- gemeinsam mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft -

**Professor Stuart Sillar**  
(Cambridge University (United Kingdom) und University of Bergen (Norwegen))

#### “Shakespeare and the illustrated text”

Zur Person: Stuart Sillars is Professor of English at the University of Bergen, having previously been a member of the Faculty of English at the University of Cambridge. He has written extensively on the relationship between literature and the visual arts, with books on early twentieth century painting and literature, early twentieth century poetry and fiction, and Victorian book illustration. His most recent book, *Painting Shakespeare: The Artist as Critic, 1720-1820* (Cambridge University Press, 2006) was described as ‘immensely valuable’ in Shakespeare Newsletter and ‘undoubtedly the best sustained piece of scholarly work to date on eighteenth century and Romantic uses of Shakespeare in the visual arts’ in Shakespeare Quarterly. He has made lecture tours in the USA for the English Speaking Union and has been a visiting professor at the Universities of Washington, Zagreb and New Delhi. Professor Sillar is a member of the Norwegian Academy of Arts and Letters and a Visiting Fellow of Sidney Sussex College, Cambridge.

Einführung:  
**Professor Dr. Dieter Mehl**  
(Anglistik, Universität Bonn)

Donnerstag | **22.11.2007** | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

- in der Reihe „Asien im Aufbruch“ -  
- gemeinsam mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft -

**Botschafter a. D. Kurt Leonberger**

#### „China: Friedlicher Aufstieg oder Störenfried? Neue Trends in der Außen- und Sicherheitspolitik.“

Zur Person: geboren 1940 in Stuttgart; 1962 bis 1964 Studium der Volkswirtschaftslehre und Romanistik in Freiburg, Tübingen und Genf/Schweiz; 1967 Examen als Diplomvolkswirt in Tübingen; 1968 Sommersemester an der Universität Amsterdam „European Law“; 1969 Eintritt in das Auswärtige Amt, Studium an der Diplomatenschule; 1971 bis 1972 Auswärtiges Amt, Referat Außenpolitik und Entwicklungshilfe; 1972 bis 1974 Botschaft Dhaka/Bangladesch, Ständiger Vertreter des Botschafters, Leiter des Wirtschaftsdienstes; 1974 Fletcher School of Law and

Diplomacy, Bosten; 1974 bis 1977 Persönlicher Referent von Bundeskanzler Helmut Schmidt und Stellvertretender Leiter des Kanzlerbüros; 1977 Marschall-Fund Fellow; 1977 bis 1979 Auswärtiges Amt, Referent Europaabteilung; 1979 bis 1982 Botschaft Peking, Leiter des Politischen Referats; 1980 Botschaft Hanoi, Geschäftsträger ad interim; 1982 bis 1986 Botschaft Ankara, Gesandter für Wirtschaft; 1986 bis 1990 Auswärtiges Amt, Mitglied des Planungsstabes; 1990 bis 1993 Ständige Vertretung New York, Leiter der politischen Abteilung und deutscher Delegierter beim VN-Sicherheitsrat; 1993 bis 1998 Auswärtiges Amt, Referatsleiter Außenbeziehungen der EU und EU-Erweiterung; 1989 bis 2002 Generalkonsul der BRD in Shanghai; 2002 bis 2005 Botschafter der BRD in Belgrad.

Einführung:  
**Konteradmiral a. D. Dr. Sigurd Hess**

Sonntag | **25.11.2007** | 11.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

#### Matinée mit dem Manthey-Quartett

Programm:  
· Joseph Haydn (1732 bis 1809): Streichquartett D-Dur, op. 71 No. 2 (1793)  
· Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 bis 1847): Streichquartett Es-Dur, op. 12 (1829)  
· Wolfgang Amadeus Mozart (1756 bis 1791): Klarinettenquintett A-Dur, KV 581 (1789)

Ausführende:  
Wolfgang Förstner, Violine  
Rainer Manthey, Violine  
Anja Manthey, Viola  
Peter Henn, Violoncello

Michael Neuhalfen, Klarinette

#### Zu den Personen:

**Michael Neuhalfen** ist seit 1972 Lehrer für Klarinette, Saxophon und Ensemble an der Musikschule Bonn. Als Mitglied des Bonner Bläser Quintetts unternimmt er seit 25 Jahren Tourneen und wirkt in Radioproduktionen mit. Wolfgang Förstner und Rainer Manthey sind Professoren der Bonner Universität und pflegen in ihrer Freizeit intensiv die Kammermusik. **Wolfgang Förstner** lehrt und forscht seit 1990 im Fach Photogrammetrie im Studiengang Geodäsie und Geoinformation. **Rainer Manthey** ist seit 1992 als Professor für Informatik in Bonn tätig. Seine Arbeitsgebiete sind Datenbanken und Informationssysteme. **Anja Manthey** hat in Hamburg, Würzburg und Freiburg Viola studiert und ist seit 1982 Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, mit der sie seitdem in allen großen Konzertsälen weltweit aufgetreten ist und an zahlreichen CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen mitgewirkt hat. **Peter Henn** ist Lehrer für Deutsch und Musik





Universitätsclub Bonn

# Uniclub-Kurier

## II-2007

16. November 2007

und Koordinator für den musischen Schwerpunkt am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium (EMA) Bonn. Er war Leiter des Bonner Jugendsinfonieorchesters (1980 bis 1988) und des Bonner Kammerchors (1983 bis 2005). Peter Henn erhielt 2006 den Bürgerpreis der Stadt Bonn in der Kategorie „Lebenswerk“ für sein kulturelles Engagement.

Anschließend Brunch mit kaltem und warmen Büfett. Teilnahme am Brunch 18,00 Euro (inklusive der nichtalkoholischen Getränke) – Kinder bis 12 Jahre frei

Donnerstag | 29.11.2007 | 19.30 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung von Lucas Kramer** (Saarbrücken)

„Serielle Malerei“

**Zur Person:** geboren 1941 in Saarbrücken; Studium an der ehemaligen Werkkunstschule Trier, der Ecole des Arts Decoratifs, Straßburg und am Istituto di belle Arti, Urbino; **Preise:** Kunstpreis der Stadt Saarbrücken, Ramboux-Preise der Stadt Trier, Albert Weisgerber-Preis der Stadt Sankt Ingbert; **Einzelausstellungen** in Deutschland, Frankreich, Italien, USA, Niederlande, Österreich und Polen; Mitglied des Deutschen Werkbundes.

Einführung:

**Professor Dr. Lorenz Dittmann** (Kunstgeschichte, Universität des Saarlandes)

**Zur Person:** geboren 1928 in München; Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Philosophie an der Universität München; 1955 Promotion; 1956 Habilitation an der RWTH Aachen; 1977 bis 1996 Lehrstuhlinhaber am Institut für Kunstgeschichte (Universität des Saarlandes).

Anschließend Empfang

Die Ausstellung ist vom 30.11. bis zum 20.12. werktags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Montag | 03.12.2007 | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

**Professor Dr. Dieter Gutzen** (Germanistik, Universität Bonn und Fernhochschule Hagen)

„Dient dem Höchsten mit herrlichen Chören...‘ – zu Aufbau und Einheit des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach“

**Zur Person:** geboren 1937 in Aachen; Studium der Deutschen und der Klassischen Philologie sowie der Evangelischen Theologie in Bonn; Staatsexamen 1965; Promotion 1968; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Seminar der Universität; von 1980 bis 2004 Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der FernUniversität Hagen; Aufbau des Fernstudiums in diesem Fach; von 1982 bis 1984 Germanistischer Fachberater der Kommission zur Überarbeitung des Luthertextes des Neuen Testaments der Evangelischen Kirche in Deutschland; Gastprofessuren an der Université de Paris-Sorbonne, Paris IV, und an der Universität Stockholm; seit 1994 Honorarprofessor der Universität Bonn; Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Frühe Neuzeit, Gegenwartsliteratur; Literatur und Theologie; von 1983 bis 1986 Dekan; von 1990 bis 1993 Prorektor der FernUniversität Hagen.

### Goose to go

Unser Küchenchef, Herr Thorsten Krüger, bietet in der Gänsesaison eine fertig gebratene Gans mit Beilagen (Salbei-jus, Rotkohl, Bratapfel, Maronen, Kartoffelkloß) für vier Personen zum Abholen (in einem Warmhaltebehälter) zum Preis von 70,- Euro an. Bestellungen nimmt Frau Jöher entgegen.

Mittwoch | 05.12.2007 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

- in der Reihe „Deutschland im Umbruch“ -

**Professor Dr. Gerd Langguth** (Politische Wissenschaft, Universität Bonn)

„Hörst Köhler – Aus der Sicht seines Biografen“

**Zur Person:** geboren 1946 in Wertheim am Main; Studium der Politikwissenschaft, Staatsrecht und Geschichte (Universität Bonn); 1975 Promotion bei Hans-Adolf Jacobsen; 1975 Leiter eines Bildungswerkes in Stuttgart; 1976 bis 1980 Mitglied des Deutschen Bundestags; 1981 bis 1985 Direktor der Bundeszentrale für politische Bildung; 1986 bis 1987 Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes Berlin beim Bund; 1988 bis 1993 Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in der Bundesrepublik Deutschland; 1993 bis 1997 Geschäftsführender Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.; seit 1987 Lehrtätigkeit im Fach Politische Wissenschaft an der Bonner Universität; Publizist (u.a.: Europäische Integration, Internationaler Terrorismus, Politische Entscheidungsprozesse in der Bundesrepublik Deutschland, Parteienentwicklung in Deutschland);

**Buchveröffentlichungen (u.a.):** *Jugend ist anders – Portrait einer jungen Generation*, Freiburg-Basel-Wien 1983; *Protestbewegung – Entwicklung, Niedergang, Renaissance. Die Neue Linke seit 1968*, Köln 1984; *Der grüne Faktor – Von der Bewegung zur Partei?*, Zürich 1985; *The Green Factor in German Politics: From Protest Movement to Political Party*, Boulder und London 1986; *Wer regiert Nicaragua? Geschichte, Ideologie und Machtstrukturen des Sandinismus*, Stuttgart 1989; Berlin; *Vom Brennpunkt der Teilung zur Brücke der Einheit* (Hrsg.), Köln 1990; *Suche nach Sicherheiten - Ein Psychogramm der Deutschen*, Stuttgart 1995; *In Search of Security - A Socio-Psychological Portrait of Today's Germany*, Westport, Connecticut und London 1995; *Die Intellektuellen und die nationale Frage* (Hrsg.), Frankfurt und New York 1997; *Nation an denken – Eine Nation im Dialog*, Bonn 1998; *Das Innenleben der Macht*, München 2001; *Mythos '68 – Ursachen und Folgen der Studentenbewegung*, München 2001; *Angela Merkel*, München 2005.

Montag | 10.12.2007 | 19.00 Uhr | BISTRO LUIGI PIRANDELLO

**Emeriti-Stammtisch**

Mittwoch | 12.12.2007 | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

- in der Reihe „Deutschland im Umbruch“ -

**Professor Dr. Matthias Kleiner** (Präsident der DFG, Bonn)

„Wissenschaft im Wettbewerb“

**Zur Person:** geboren 1955 in Recklinghausen; 1976 bis 1982 Studium Maschinenbau, Universität Dortmund; Studienabschluss als Diplom-Ingenieur; 1982 bis 1987 Wissenschaftlicher Assistent, Universität Dortmund; 1987 Promotion zum Doktor-Ingenieur; 1987 bis 1994 Oberingenieur, Universität Dortmund; 1990 Forschungspreis des Landes Nordrhein-Westfalen; 1991 Habilitation für das Fach „Umformtechnik“; 1994 bis 1998 Universitätsprofessor, Lehrstuhl Konstruktion und Fertigung der neugegründeten Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus; 1995 bis 1996 Prorektor Planung und Finanzen im Gründungsrektorat der BTU Cottbus; 1997 Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG); 1997 bis 2000 Vorsitzender der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Umformtechnik (AGU); seit 1998 Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; seit 1998 Universitätsprofessor für Umformtechnik, Universität Dortmund; 1999 bis 2006 Mitglied der DFG-Forschergruppe „Simulationsgestützte Offline-Prozessplanung und -optimierung bei der Fertigung von Freiformflächen“; 2000 bis 2002 Dekan der Fakultät Maschinenbau; 2000 bis 2002 Fachgutachterausschuss „Fertigungstechnik“ der DFG; 2000 bis 2002 Nominierungsausschuss für den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der DFG; 2000 bis 2003 Co-Sprecher der Forschungsinitiative „Kultur-Technik“ an der Universität Dortmund; 2000 bis 2006 Koordinator des DFG-Schwerpunktprogramms „Wirkmedienbasierte Blechumformung“; 2000 Ruf auf einen „Canadian Research

Chair“, McMaster University, Hamilton, Canada (abgelehnt); 2001 bis 2006 Sprecher der DFG-Forschergruppe „Prozessführung und Werkzeuggestaltung bei der elektromagnetischen Blechumformung“; 2002 bis 2005 Mitglied im DFG Senat; 2003 bis 2005 Senatsausschuss „Perspektiven der Forschung“ der DFG; 2003 bis 2006 Sprecher des DFG-Sonderforschungsbereichs „Flexible Fertigung leichter Tragwerkstrukturen“ Dortmund, Karlsruhe und München; 2004 bis 2006 Mitglied der DFG-Forschergruppe „Grundlagen der Warmblechumformung von höchstfesten Vergütungsstählen“; 2004 bis Dezember 2006 Geschäftsführender Institutsleiter des neu gegründeten Instituts für Umformtechnik und Leichtbau (IUL) der Universität Dortmund; 2005 bis 2006 Vizepräsident der DFG; seit 2006 Mitglied der „Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina“; seit 2006 Mitglied der Academia Europaea; seit Januar 2007 Präsident der DFG.

Donnerstag | 13.12.2007 | 19.30 Uhr | ERNST FRIESENAHN RAUM

- Dichterlesung im Uniclub -

„Über die Spinnwebbrücke der Erinnerung ...“

Rebecca Lutter liest aus ihren Büchern über die Jahre 1945/46.

Biografische Angaben zur Person in der nächsten Ausgabe des Uniclub-Kuriers.

Montag | 17.12.2007 | 20.00 Uhr | SCHLOSSKIRCHE

**Weihnachtskonzert mit Mitgliedern des Collegium Musicum**

Leitung:

**Walter L. Mik**

(Akademischer Musikdirektor, Universität Bonn)

Das Programm wird im nächsten Uniclub-Kurier angegeben.

## Veranstaltungsvorschau

11.01.2008 Besuch in den Kammerspielen Bonn

„Medea“ von Euripides

17.01.2008 Altbischof Klaus Wollenweber

„Kirche – ohne Kirche – Antikirche. „Grenz“-Erfahrungen in Ostdeutschland und Polen“

Dieser Vortrag war für Anfang des Jahres 2007 geplant, musste aber damals wegen Sturmwarnungen ausfallen.

27.01.2008 Mit dem Uniclub Quartett *The Four for Jazz*

**Neujahrsempfang des Bonner Universitätsclubs**

Weitere Informationen zur Veranstaltungsvorschau im Internet unter [www.uniclub-bonn.de/programm\\_vorschau.htm](http://www.uniclub-bonn.de/programm_vorschau.htm)

© Universitätsclub Bonn e.V. | Konviktr. 9 | 53113 Bonn

Internet: [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de)

Geschäftsführung: Stefanie Jöher  
Tel.: 0228/72 96 101; Fax: 0228/ 72 96 100  
E-Mail: [joeher@uniclub-bonn.de](mailto:joeher@uniclub-bonn.de)

Hausleitung: Alexandra Helmer, Katrin Stüber  
Tel.: 0228/72 96 0; Fax: 0228/72 96 100  
E-Mail: [office@uniclub-bonn.de](mailto:office@uniclub-bonn.de)

Vorstand:  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max G. Huber (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Max P. Baur (Geschäftsführer)  
Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)